Editorial : alt!

Autor(en): **Kilchherr, Franz**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **69 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Oktober/November 1991, 69. Jahrgang, Nr. 5

Grafik: Orio Galli

Titelbild: *«Gemeinsam statt einsam»: Blüten, Blätter und Früchte gleichzeitig auf einem Baum als Symbol für Gemeinsamkeit. Damit wirbt Pro Senectute für ihre Herbstsammlung.*

Report:
Dienste, die zu Hause das Leben erleichtern 4
Tagesheim 5
Haushilfedienst 7
Hauspflege 8
Begleitung Schwerkranker 9

Medizin:
Plötzliche Ertaubung: Der Hörsturz 12

Hören: **Töne höre ich nur noch im Traum** 14
Akustische Phänomene 18

Rätsel:
Erinnern Sie sich noch? 22
Kreuzworträtsel 22

Kollektiv-Abonnenten 26
Private Kleinanzeigen 26

Podium: **Das Alter ist nicht Ende, sondern Ernte** 32

Unterwegs notiert 36

Interview:
10 Jahre Senioren und das Fernsehen 38

Mosaik 42
Denkzeit 48
Vor einem halben Jahrhundert 50

Gedichte 52
Bücher 56

Ratgeber:
Rund ums Geld 58
Die Bank gibt Auskunft 61
AHV 62
Medizin 62
Konsum 63
Wohnen 64
etc. 65

Pro Senectute Aktuell 66
Eleonore Staub: Bilanz 75

Zur Diskussion gestellt:
Sind Sie wunschlos glücklich? 76

Lesermeinungen :
Gedanken über das Wort «alt» 80

100 Jahre selbständig und sportlich 91

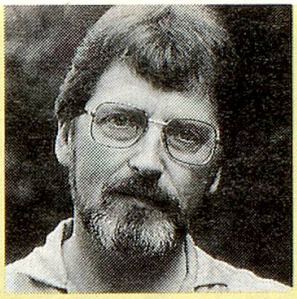
Leute wie wir:
Christoph Zinsstag
Chemiker, Heimatforscher, Süssmoster 92

Ein Geschenk für das ganze Jahr 98
Impressum 99

PRO SENECTUTE
Für das Alter

Redaktion Zeitlupe:
Schulhausstrasse 55
Postfach, 8027 Zürich
Tel.: 01/202 68 10
Fax: 01/201 39 06

Herausgeber:
Pro Senectute Schweiz
Zentralsekretariat, Zürich



Alt!

«Alt»: Einige wenige von Ihnen haben mit diesem Wort Mühe. Die meisten von Ihnen stehen zu diesem Begriff. Dies ist das für manche wohl überraschende Ergebnis unserer Umfrage. Noch nie haben sich so viele Leserinnen und Leser durch ein Thema so angesprochen gefühlt wie diesmal!

Das Alter ist – das spürte man aus den Leserbriefen immer wieder heraus – etwas Normales, Natürliches, aber auch Verpflichtendes. Allgemein wird die Meinung vertreten, dass man die Chance «Alter» aber auch nützen muss, dass man weiterhin sich kritisch mit sich und der Umwelt auseinandersetzen muss, dass man am Leben teilhaben, sich sogar einmischen muss und sich nicht ausgrenzen lassen darf.

Umso mehr scheint mir auch der zur Diskussion gestellte Namen unseres Senioren-Magazins gerechtfertigt: Nicht die (altersbedingte) Verlangsamung steht ja bei einer Zeitlupe im Vordergrund. Man hat bei einer Zeitlupe Zeit, etwas genauer zu beobachten, Situationen, Bewegungen etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Erweitert und übertragen auf unser Magazin: Wir nehmen uns Zeit, Probleme auszuleuchten und ihnen auf den Grund zu gehen. Eine spannende Angelegenheit für mich – und hoffentlich auch für Sie.

Franz Kilchher